

Ausserschulischer Littering- und Ressourcenunterricht für Berufsfach- und Mittelschulen

Tatort Littering

Anhand von Passantenbefragungen und -beobachtungen beleuchten die Schülerinnen und Schüler Aspekte rund um das Phänomen Littering.



Inhalt

Mithilfe von Leitfragen in Form von in der Stadt verteilten QR-Codes bearbeitet jede Gruppe eine Aufgabenstellung, z. B.: Wo liegen die Ursprünge für unser Littering-Verhalten? Wie nehmen Passanten herumliegenden Abfall wahr? Aus welchen Wertstoffen bestehen die liegengelassenen Produkte und wie könnten diese, die korrekte Entsorgung vorausgesetzt, wiederverwertet werden? Ihre Erkenntnisse und Lösungsansätze halten die Jugendlichen in Videobotschaften fest.

Lernziele

- ▶ Die Schülerinnen und Schüler können den Zusammenhang zwischen der Wegwerfgesellschaft und dem Ressourcenverbrauch erklären.
- ▶ Die Schülerinnen und Schüler können ihr eigenes Verhalten im Zusammenhang mit dem Littering kritisch analysieren und einschätzen.
- ▶ Die Schülerinnen und Schüler erwerben Handlungskompetenzen zur Vermeidung von Littering.

Unterricht

Eine externe Lehrperson von Pusch leitet den Unterricht (kein Vorbereitungsantrag für die Fachlehrperson).

Dauer: 3 Lektionen

Lernort: Recherche im öffentlichen Raum an von Passanten stark frequentierten Plätzen in der Innenstadt. Einleitung und Präsentation im Klassenzimmer.

Kosten: Der von Entsorgung + Recycling Stadt Bern, Stadt Thun und Stadt Biel finanzierte Unterricht ist für die Berufsfach- und Mittelschulen in Bern, Biel und Thun kostenlos.

Klasse anmelden: Praktischer Umweltschutz Schweiz Pusch, Denise Frehner, Projektleiterin, Telefon 044 267 44 17, denise.frehner@pusch.ch

www.pusch.ch/tatort-littering